

Fleming, Paul: 32. Auf des Fürstl. Holstein. Rats und nach Rußland und Persien

1 Laß sich nun dein Herzleid stillen,
2 Dein ist dieser Sonnenschein,
3 dein und deiner
4 Gebt, ihr Götter, drein den Willen!

5 Was die weißen Wolken schneien,
6 was der feuchte Zephyr weht,
7 was in See und Wäldern geht,
8 schreit euch zu in einem Schreien:
9 Gebt, ihr Götter, drein den Willen!

10 Die gelehrten Nachtigallen
11 rufen durch die hohle Luft,
12 was sie selbst hat vorgeruft,
13 daß die Täler widerschallen:
14 Gebt, ihr Götter, drein den Willen!

15 Die gesamten Heerden springen,
16 und die frohe Schäfer-Schaar
17 jauchzet um diß edle Paar:
18 Alles wolle wol gelingen!
19 mit der Götter gutem Willen.

(Textopus: 32. Auf des Fürstl. Holstein. Rats und nach Rußland und Persien Abgesandtens Herrn Philippi Krusii, der R